

Beratung und Beschlussempfehlung über die Bereitstellung von zusätzlichen Haushaltsmitteln für die Sanierung der „Ölbrücke“

Beratungsablauf:		
11.11.2024	Ausschuss für Bauen und Straßen	Vorbereitung
28.11.2024	Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus	Vorbereitung
10.12.2024	Verwaltungsausschuss	Vorbereitung
17.12.2024	Gemeinderat	Entscheidung

Die „Ölbrücke“ liegt zur Hälfte in der Zuständigkeit der Gemeinde Jade, zur anderen Hälfte in der Zuständigkeit der Stadt Varel. Die Brücke wird ausschließlich für Fußgänger- und Radfahrerverkehr genutzt, stellt aber eine wichtige touristische Verbindung dar.



Bereits im Rahmen der Haushaltsberatungen zum Haushalt 2024 ist dargestellt worden, dass die Brücke sanierungsbedürftig ist. Eine aktuelle Brückenprüfung ergab die Note 3,8 (ungenügender Zustand). Eine Sanierung sollte als gemeinsames Projekt der Gemeinde Jade und der Stadt Varel umgesetzt werden. Für das Projekt sind LEADER-Fördermittel beantragt worden und Haushaltsmittel wie folgt in den Haushalt 2024 eingestellt worden:

Projektkosten: 285.000€

Haushaltsansätze:

2024 – Baukosten: 28.500€, Verpflichtungsermächtigung: 256.500€

2025 – Baukosten: 256.000€, Einzahlung aus Förderung: 200.000€

Nicht gedeckter Eigenanteil: 85.000€ (42.500€ Stadt Varel, 42.500€ Gemeinde Jade)

Damit eine möglichst hohe Förderung erzielt werden kann, tritt die Gemeinde Jade als Projektträger und Antragsteller auf. Daher müssen auch im Haushalt der Gemeinde Jade die entsprechenden Ausgabeansätze für die Umsetzung und Vorfinanzierung der Gesamtmaßnahme dargestellt werden und nicht nur der Eigenanteil, der letztlich bei der Gemeinde verbleibt. Die Stadt Varel unterstützt bei der Planung, Ausschreibung und Begleitung der Maßnahme. Im Rahmen der Vorbereitung der Ausschreibung bei der Stadt Varel ist festgestellt worden, dass die zunächst kalkulierten finanziellen Mittel (285.000€) nicht ausreichen werden, um die Maßnahme wie geplant umzusetzen („1:1“ – Neubau der Brücke).

Um die Kosten so gering wie möglich zu halten, sind daher verschiedene Alternativen kalkuliert worden:

Variante 1: 1:1 – Neubau wie ursprünglich geplant (Breite: 4,0m), Kostenvolumen rd. 401.300€

Variante 2: Neubau der Brücke im jetzigen Stil (Stahlbauweise), aber mit nur einer Breite von 2,50m, Kostenvolumen rd. 371.100€

Variante 3: Neubau der Brücke mit einer Breite von 2,50m in Holzbauweise, Kostenvolumen rd. 357.400€

Bei allen Varianten kommen bisher aufgelaufene Kosten sowie Kosten für Infotafeln in Höhe von insgesamt rd. 14.200€ hinzu.

Die Varianten sind in einem gemeinsamen Gespräch bereits mit der Förderstelle diskutiert worden. Die Variante 3 scheidet aus, da hierbei die Optik der „Ölbrücke“ verloren gehen würde, der Förderzweck würde dann nicht mehr erreicht werden. Außerdem wäre eine geringere Nutzungsdauer zu erwarten als bei einer Stahlbauweise, im Vergleich würden aber „nur“ 13.700€ eingespart. Die Einsparung kann die kürzere Nutzungsdauer nicht kompensieren.

Variante 1 scheidet aufgrund der hohen Kosten aus. Variante 2 wäre ein gangbarer Mittelweg, um die Kosten zu reduzieren, gleichzeitig aber die Fördermittel in Anspruch nehmen zu können und eine möglichst lange Lebensdauer der Brücke zu gewährleisten.

Damit die Maßnahme in 2025 ausgeschrieben und Aufträge vergeben werden können, ist eine Erhöhung der Ausgabeansätze und Verpflichtungsermächtigung wie folgt erforderlich:

Projektkosten: 385.300€

Aus 2024 noch verfügbar: 28.500€

Haushaltsansätze:

2025 – Baukosten: 11.500€, Verpflichtungsermächtigung: 345.300€

2026 – Baukosten: 345.300€, Einzahlung aus LEADER-Förderung: 200.000€,
Einzahlung Anteil Stadt Varel: 92.650€, Einzahlung Förderung WiB-Mittel:
50.150€

Nicht gedeckter Eigenanteil der Gemeinde Jade: 42.500€ (keine Veränderung des gemeindlichen Eigenanteils im Vergleich zur bisherigen Planung durch Erhöhung der Fördermittel)

Der Zeitplan sieht vor, die Maßnahme nach Genehmigung der Haushalte (Stadt Varel und Gemeinde Jade) im Jahr 2025 auszuschreiben. Mit der Fertigstellung wird dann Mitte 2026 gerechnet.

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Bauen und Straßen empfiehlt dem Rat der Gemeinde Jade, für die Sanierung der „Ölbrücke“ in Zusammenarbeit mit der Stadt Varel Mittel wie folgt im Haushalt bereitzustellen:

2025 – Baukosten: 11.500€, Verpflichtungsermächtigung: 345.300€

2026 – Baukosten: 345.300€, Einzahlung aus LEADER-Förderung: 200.000€,
Einzahlung Anteil Stadt Varel: 92.650€, Einzahlung Förderung WiB-Mittel:
50.150€

Nicht gedeckter Eigenanteil der Gemeinde Jade: 42.500€